

Motion über die Regelung der Finanzierung des Rollstuhltaxis Lu-Tixi

eröffnet am 14. März 2005

Der Regierungsrat wird beauftragt, dem Grossen Rat einen Vorschlag auszuarbeiten, wie das Rollstuhltaxi Lu-Tixi ab 2006 finanziell durch den Kanton Luzern unterstützt werden kann. Es ist zu prüfen, ob dazu das Gesetz für den öffentlichen Verkehr geändert werden muss. Die Neuregelung ist notwendig, weil wegen dem neuen Finanzausgleich bereits ab 2005 die Beiträge an das Lu-Tixi wegfallen.

Begründung:

Die Benützung des öffentlichen Verkehrs ist trotz Anstrengungen und Vorgaben des 2004 in Kraft getretenen Behindertengesetzes BehiG für Behinderte stark erschwert, in gewissen Situationen gar unmöglich. Niederflurfahrzeuge sind nur für einen Teil der Behinderten dienlich. Die Rollstuhlgenossenschaft RTG mit ihrem Lu-Tixi hat sich deshalb die Aufgabe gestellt, Behinderten, die nicht mit einem öffentlichen Verkehrsmittel fahren oder dieses nicht erreichen können, ein adäquates Verkehrsmittel anzubieten.

Weil die IV die Finanzierung der Behindertenfahrdienste mit Begründung NFA gestrichen hat, fehlt dem Lu-Tixi ab 2005 ein beträchtlicher Teil seiner finanziellen Basis. Um den Betrieb nicht einstellen zu müssen, hat das Lu-Tixi seine Tarife auf Anfang 2005 um das 2,5fache erhöht. Bei der Neuregelung ist deshalb auch zu beachten, dass das Lu-Tixi seine Tarife so gestalten kann, dass die Dienstleistung für die Behinderten bezahlbar bleibt.

Das Lu-Tixi hat während Jahren mit grösstem Engagement und dank Unterstützung von vielen Freiwilligen und Sponsoren kostengünstig Dienstleistungen erbracht. Das Angebot ist im Vergleich zu anderen Kantonen sehr bescheiden. Aufgrund der neuen finanziellen Regelung vom Bund ist eine wertvolle Institution in ihrer weiteren Existenz gefährdet. Den Verantwortlichen geht langsam aber sicher der «Schnauf» aus.

Den Behindertenorganisationen wurde bei der Abstimmung zum NFA zugesichert, dass die finanziellen Abgeltungen gerecht erfolgen würden. Deshalb ist nun der Tatbeweis zu erbringen und das Versprechen einzulösen.

Pia Maria Brugger

Markus Gehrig

Pia Hirschi

Erwin Arnold

Guerino Riva

Konrad Graber

Thomas Mathis

Bruno Stalder

Marlis Roos

Patricia Schaller

Josef Dissler

Armin Steiner

Jakob Lütolf

Daniela Kiener

Silvana Beeler

Heinz Dätwyler

Ruth Dahinden

Odilo Abgottsporn

Peter Beutler

Urs Thumm

Margrit Steinhauser

Marlis Inderbitzin

Rolf Hermetschweiler

Moritz Bachmann

Ruedi Stöckli

Robert Thalman

Guido Luternauer

Josef Blättler

Bernhard Achermann

Peter Portmann

Peter Unternährer

Isabel Isenschmid

Ruth Keller

Hans Peter Pfister

Vreni Grüter

Herbert Widmer